

# Psychosomatische Urologie

Leitfaden für die Praxis-Schriftenreihe der Akademie für Integrierte Medizin

Bearbeitet von  
Dr. Ernst A Günthert

2., überarb. und aktualisierte Aufl. 2013 2013. Taschenbuch. 188 S. Paperback  
ISBN 978 3 7945 2897 4  
Format (B x L): 16,5 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Human-Medizin, Gesundheitswesen > Allgemeinmedizin, Familienmedizin](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	1
1.1	<b>Mein Weg zur psychosomatischen Urologie</b> .....	1
1.1.1	Rückblick auf 45 Jahre Erfahrung mit psychosomatischer Urologie ...	1
<b>2</b>	<b>Einleitung</b> .....	5
2.1	<b>Wichtige Erfahrungsgrundsätze aus der psychosomatischen Medizin</b> .....	6
2.2	<b>Spannungsbeschwerden als Konversion und als Somatisierung</b> .....	7
<b>3</b>	<b>Der psychosomatisch Kranke als urologischer Patient</b> .....	8
<b>4</b>	<b>Psychopathologie psychosomatischer Erkrankungen</b> ..	10
4.1	<b>Entwicklungspsychologische Zusammenhänge</b> .....	11
4.1.1	Taktile Phase .....	12
4.1.2	Orale Phase .....	12
4.1.3	Anal-urethrale Phase .....	13
4.1.4	Frühe genitale Phase .....	13
<b>5</b>	<b>Typische psychosomatische urologische Krankheitsbilder</b> .....	14
<b>6</b>	<b>Zugang zu psychosomatischem Geschehen</b> .....	16
6.1	<b>Die ausführliche psychosomatische Anamnese</b> .....	16
6.1.1	Setting .....	18

6.1.2	Psychosomatisch orientierte Gesprächsführung	18
6.1.3	Übertragung und Gegenübertragung	19
6.1.4	Averbale Informationen	20
<b>6.2</b>	<b>Krankheitsanamnese</b>	<b>20</b>
6.2.1	„Was hat sich in Ihrem Leben zugetragen, als die Beschwerden erstmals auftraten?“	21
6.2.2	Erfassung der Beschwerden im Einzelnen	22
6.2.3	Anamnestische Symptomeinkreisung am Beispiel Miktionsstörungen und Miktionsbeschwerden	22
<b>6.3</b>	<b>Biographische Anamnese</b>	<b>23</b>
<b>6.4</b>	<b>Familienanamnese</b>	<b>24</b>
<b>6.5</b>	<b>Sozialanamnese</b>	<b>25</b>
<b>6.6</b>	<b>Sexualanamnese</b>	<b>25</b>
<b>7</b>	<b>Funktionelle Somatisierungsstörungen im Urogenitalbereich</b>	<b>27</b>
<b>7.1</b>	<b>Begriffsbestimmung und Terminologie</b>	<b>27</b>
7.1.1	Die WHO-Klassifikation ICD-10	29
<b>7.2</b>	<b>Funktionelle Somatisierungsstörungen mit Spannungscharakter im Urogenitalbereich</b>	<b>29</b>
7.2.1	Psychische und psychosomatische Zusammenhänge	30
<b>7.3</b>	<b>Myofasziale Beschwerden erklären Somatisierungs- störungen mit Spannungscharakter im Urogenitalbereich</b>	<b>31</b>
7.3.1	Beispiel für den Urologen	33
<b>7.4</b>	<b>„Urologische“ Somatisierungsbeschwerden im Unterbauch-Becken-Bereich</b>	<b>34</b>

<b>8</b>	<b>Diffuse Beckenbeschwerden des Mannes</b> .....	35
8.1	Spannungsmyalgie des Beckenbodens nach Sinaki .....	39
8.2	Urogenitalsyndrom-Beckenbodenmyalgie .....	40
8.3	<b>Prostatabezogene Erklärungen diffuser Beckenbeschwerden</b> .....	48
8.3.1	Chronisch bakterielle Prostatitis (NIH II) .....	48
8.3.2	Chronisch abakterielle Prostatitis, chronisches Schmerzsyndrom des Beckens (NIH III) .....	50
<b>9</b>	<b>Psychosomatische Symptome und Erkrankungen der Blase</b> .....	52
9.1	Reizblasensymptomatik – Reizblasenbeschwerden der Frau .....	53
9.2	Psychosomatisches Urethralesyndrom der Frau .....	59
9.3	Interstitielle Zystitis der Frau .....	67
9.4	Rezidivneigung der Urethrozystitis der Frau .....	70
9.5	<b>Psychogene Miktionsstörungen</b> .....	75
9.5.1	Psychogene Harninkontinenz .....	75
9.5.2	Psychogene Blasenentleerungsstörung und psychogene Harnverhaltung .....	78
9.5.3	Psychogene Miktionshemmung in Gegenwart anderer – Paruresis ...	82
9.5.4	Enuresis diurna et nocturna .....	85
<b>10</b>	<b>Gezielte, psychosomatisch relevante, muskulentspannende Maßnahmen bei Spannungsbeschwerden im Unterbauch-Becken-Beckenboden-Bereich</b> .....	91
10.1	Übung zur Lockerung des M. rectus abdominis und des Beckenbodens nach Hanna Somatics .....	91

10.2	<b>Übung zur Lockerung der Adduktoren nach Hanna Somatics</b> .....	92
10.3	<b>Muskelentspannende Maßnahmen in Eigeninitiative</b> .....	93
10.3.1	Eigenübung für Betroffene zuhause .....	93
10.3.2	Lockereres Joggen .....	94
<b>11</b>	<b>Psychosomatisch bedingte Symptome und Erkrankungen der Niere</b> .....	96
11.1	Passagere psychogene Polyurie .....	96
11.2	Urolithiasis aus psychosomatischer Sicht .....	99
11.3	Nierenschmerzen .....	100
<b>12</b>	<b>Sexuelle Funktionsstörungen</b> .....	101
12.1	<b>Vertieftes Anamnesegespräch bei sexuellen Funktionsstörungen</b> .....	101
12.2	<b>Sexuelle Funktionsstörungen des Mannes</b> .....	102
12.2.1	Psychogen gestörte Erektion (erektiler Dysfunktion [ED]) .....	102
12.2.2	Orgasmusstörungen des Mannes .....	117
12.3	<b>Sexuelle Störungen der Frau</b> .....	128
12.3.1	Lustlosigkeit, Frigidität, Inappetenz .....	130
12.3.2	Scheidentrockenheit .....	130
12.3.3	Anorgasmie .....	131
12.3.4	Dyspareunie und Vaginismus .....	131
<b>13</b>	<b>Psychosomatische Erkrankungen an der Genitalschleimhaut</b> .....	133
13.1	<b>Psychosomatische Aspekte bei Erkrankungen der Genitalschleimhaut</b> .....	134
13.2	<b>Behandlung</b> .....	134

<b>14</b>	<b>Dysmorphophobien</b> .....	136
<b>15</b>	<b>Somatopsychisches Geschehen</b> .....	137
15.1	Verändernde plastische Operationen am Genitale .....	137
15.2	Angeborene Missbildungen der Genitalorgane und ihre operative Korrektur .....	137
15.3	Die psychische und sexuelle Situation nach Genitaloperationen .....	139
15.4	Operationen an der Prostata .....	141
<b>16</b>	<b>Somatopsychische und psychoonkologische Aspekte bei bösartigen Tumoren des Urogenitaltrakts</b> .....	143
16.1	Somatopsychische Aspekte bei Hodentumoren .....	144
<b>17</b>	<b>Psychosomatisch relevante Gespräche</b> .....	145
17.1	Das vertiefte ärztliche Gespräch .....	145
17.1.1	Das Therapiegespräch .....	145
17.1.2	Befundmitteilung .....	147
17.1.3	Präoperatives Gespräch .....	148
17.1.4	Postoperatives Gespräch, Visitengespräch .....	149
17.1.5	Gespräch mit unheilbar Kranken .....	149
17.1.6	Kontrollgespräch .....	150
17.1.7	Gespräch mit Langzeit- und geriatrisch Erkrankten .....	150
17.1.8	Gespräch mit Angehörigen .....	150
17.1.9	Gespräch mit Ausländern .....	151
17.1.10	Krisengespräch .....	151
17.2	Gesprächsaufzeichnung .....	152
17.2.1	Anamnestiche Aufzeichnung beim Erstbesuch in der Sprechstunde .....	152

17.2.2	Befundaufzeichnung der Erstuntersuchung, vorläufige Diagnose und Behandlungsplan .....	153
17.2.3	Aufzeichnungen bei Wiederbesuchen .....	154
17.3	<b>Erklärung der psychosomatischen Zusammenhänge und Erläuterung der vorgesehenen Behandlung .....</b>	154
<b>18</b>	<b>Körpertherapeutische und übende Verfahren zur Entspannung .....</b>	156
<b>18.1</b>	<b>Körpertherapie in Eigeninitiative .....</b>	156
18.1.1	Lockereres Joggen .....	156
18.1.2	Eigenübung in Anlehnung an Hanna Somatics .....	157
<b>18.2</b>	<b>Behandlungen unter Anleitung .....</b>	157
18.2.1	Lehrmethode nach Feldenkrais .....	157
18.2.2	Hanna Somatics: Körpertherapie nach Hanna .....	158
18.2.3	Funktionelle Entspannung .....	158
18.2.4	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson .....	159
<b>18.3</b>	<b>Übende Verfahren .....</b>	159
18.3.1	Autogenes Training .....	159
<b>19</b>	<b>Psychotherapie .....</b>	161
<b>20</b>	<b>Interaktion und therapeutische Aspekte .....</b>	162
<b>21</b>	<b>Schlussbemerkung und Ausblick .....</b>	164
	<b>Literatur .....</b>	165
	<b>Sachverzeichnis .....</b>	171